
Lünen an der Lippe



Finanzbericht zum 30.09.2020

Fachbereich Finanzen

Vorwort

Der Haushalt 2020 einschl. individuellem Sanierungskonzept 2017 bis 2022 wurde am 12.12.2019 vom Rat der Stadt Lünen verabschiedet und anschließend bei der Aufsichtsbehörde angezeigt. Die Genehmigung des individuellen Sanierungskonzeptes 2017 bis 2022 wurde am 18.03.2020 von der Bezirksregierung Arnsberg ausgesprochen.

Der Haushalt 2020 war in der Planung positiv. Diese Planung würde nach dem Buchungsstand 30.09.2020 mit der Prognose zum 31.12.2020 nicht bestätigt. Die Hauptgründe dafür sind nach Kenntnisstand zum 30.09.2020 die Auswirkungen der Corona-Krise auf den städtischen Haushalt.

Dieser Bericht weist deshalb neben der Prognose des Jahresergebnisses zum 31.12.2020 zusätzlich die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Haushalt der Stadt Lünen prognostiziert zum 31.12.2020 aus. Die Folgen aus der COVID-19 Pandemie auf die Erträge und Aufwendungen müssen die Kommunen auf Grundlage des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) ermitteln. Dieser so festgestellte „coronabedingte Schaden“ ist im Rahmen der Jahresabschlussstellung in der Ergebnisrechnung und Bilanz 2020 auszuweisen und somit haushaltstechnisch zu separieren. Das in dieser Form von den Corona-Auswirkungen bereinigte Jahresergebnis wird in der Spalte **Jahresergebnis inkl. Bilanzierungshilfe** ausgewiesen.

Dieses Jahresergebnis 2020 inkl. Bilanzierungshilfe wird zum Stand 30.09.2020 mit einem Überschuss von ca. 1,8 Mio. € prognostiziert.

Zum 30.09.2020 bereits bekannte direkte Kompensationen der Bundes- bzw. Landesregierung für die Corona-Folgen sind in diesen Bericht eingeflossen, z.B. eine anteilige Übernahme der Landesregierung NRW für die Ausfälle der Kitagebühren. Weitere geplante direkte Kompensationsmaßnahmen der Bundes- und Landesregierung, wie z.B. die geplante Erstattung der Gewerbesteuer ausfälle an die Kommunen für 2020, sind noch nicht berücksichtigt, da die jeweiligen Erstattungsbeträge zum 30.09.2020 noch nicht feststanden.

Zur Beendigung der Haushaltssicherung muss neben einem ausgeglichenen, bestenfalls positiven Jahresergebnis in Plan und Rechnung das negative bilanzielle Eigenkapital bis Ende 2022 abgebaut sein. Nach der Prognose zum Stichtag 30.09.2020 kann der Jahresabschluss 2020 unter Berücksichtigung der Bilanzierungshilfe aus dem NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG dazu beitragen, dieses Ziel zu erreichen. Ob das Zieljahr 2022 jedoch tatsächlich eingehalten werden kann, wird sich im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung bei der Haushaltsplanung 2021 zeigen.

Aktueller Sachstand (November 2020) bzgl. finanzieller Entlastungen durch Bund und Land

Die beschlossene Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft wird die Stadt Lünen über eine Entlastung bei der Kreisumlage erreichen.

Der nordrhein-westfälische Landtag hat am 25.11.2020 das Gesetz zur Ausführung des Gesetzes zum Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen der Gemeinden in Folge der COVID-19-Pandemie durch Bund und Länder (Gewerbesteuer ausgleichsgesetz NRW) beschlossen. Auf Basis dieses Gesetzes sollen den Kommunen in NRW die coronabedingten Gewerbesteuer ausfälle für 2020 erstattet werden.

Die berechnete Erstattung für die Stadt Lünen aus dem Gewerbesteuerausgleichsgesetz NRW würde ca. 11,6 Mio. € betragen, so dass die bisherigen Verluste aus der Gewerbesteuer nicht vollständig erstattet würden. Ob es zu einem vollständigen Ausgleich der Gewerbesteuerverluste kommt, ist fraglich bzw. kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschließend beurteilt werden, da die Verteilung der Landesmittel u.a. auf Basis der Gesamtausfälle aller Kommunen in NRW quotiert wird. Aktuell können daher noch keine verlässlichen Aussagen getroffen werden, wie hoch der Anteil für die Stadt Lünen tatsächlich ausfällt.

Diese Erstattung würde jedoch keine Verbesserung für das Jahresergebnis 2020 bedeuten, sondern lediglich die Summe der Bilanzierungshilfe im Jahresabschluss 2020 in gleicher Höhe reduzieren, da sich durch die Gewerbesteuerausgleichszahlung der coronabedingte Schaden für den Haushalt 2020 in dieser Höhe reduziert. Die Jahresergebnisse ab 2025 würden jedoch entlastet, da eine geringere Bilanzierungshilfe abzuschreiben wäre.

Nach jetzigem Stand wird ein Großteil der coronabedingten Haushaltsbelastung der Stadt Lünen durch den Bund bzw. das Land NRW zumindest für das Jahr 2020 kompensiert. Da aber die pandemiebedingten Auswirkungen insbesondere im Bereich der Gewerbesteuer und der kommunalen Anteile an den Gemeinschaftssteuern, sowie beim Gemeindefinanzausgleich auch in den nächsten Jahren deutliche Spuren im städtischen Haushalt hinterlassen werden, besteht die Unsicherheit, wie sich die zukünftigen Haushaltjahre entwickeln werden. Hier ist eine Unterstützung durch Bund und Land für die Kommunen über das Jahr 2020 hinaus zwingend notwendig.

Periodenbetrachtung

Dieser Bericht informiert über die Entwicklung der Haushaltsführung zum Stichtag 30.09.2020.

Einige Bereiche (z.B. Mieten und Betriebskosten, Abschreibungen, Buchungen aus der Auflösung von Sonderposten sowie die ILV) können zu diesem Berichtszeitpunkt nur mit dem Planansatz dargestellt werden, weil sie systembedingt erst zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen des Jahresabschlusses gebucht werden können. Dazu gehören auch die Pensions- und Beihilferückstellungen, die seit 2017 zentral geplant und gebucht werden.

Abweichungsanalyse

Mit diesem Bericht werden Abweichungen benannt, die zum 30.09.2020 zu erkennen waren. Einzelne Erläuterungen sind zum besseren Verständnis unter den jeweiligen Dezernatsaufstellungen angebracht.

Schuldenmanagement

Bestandteil dieses Finanzberichtes ist auch eine Aussage zum Schuldenmanagement der Stadt Lünen.

Gesamtverwaltung

Gesamtergebnisplan (GEP)

	Ansatz 2020	Prognose 2020 Jahresergebnis	Änderung Prognose zu Ansatz	Auswirkungen Corona zum 31.12.2020	Prognose 2020 Jahresergebnis inkl. Bilanzierungshilfe	Erläuterung
Erträge	284.488.166	261.686.503	-22.801.663	-22.920.275	284.606.778	E 1
Personalaufwendungen	52.421.078	50.402.131	-2.018.947	355.817	50.046.314	E 2
Versorgungsaufwendungen	16.700.000	17.030.000	330.000	0	17.030.000	E 2
sonst. Aufwendungen	213.424.500	213.189.066	-235.434	-2.519.480	215.708.546	E 3
ordentl. Aufwendungen	282.545.578	280.621.197	-1.924.381	-2.163.663	282.784.860	
Summe	1.942.588	-18.934.694	-20.877.282	-20.756.612	1.821.918	

Der am 12.12.2019 vom Rat beschlossene und am 18.03.2020 von der Aufsichtsbehörde genehmigte Haushalt 2020 schließt in der Planung für das Jahr 2020 mit einem Jahresüberschuss von ca. 1,9 Mio. € ab. In dieser Haushaltsplanung sind auch alle Konsolidierungsmaßnahmen enthalten.

Nach Prognose auf Basis des 30.09.2020 würde sich der Jahresüberschuss am Jahresende 2020 um ca. 20,9 Mio. € verringern und zu einem Jahresdefizit von ca. 18,9 Mio. € führen. Diese Verschlechterung von ca. 20,9 Mio. € ist zu rd. 20,8 Mio. € zurückzuführen auf die COVID-19-Pandemie und ihre Folgen für den Haushalt der Stadt Lünen. Unter Anwendung des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG und Nutzung der Bilanzierungshilfe ergibt sich ein Jahresüberschuss von ca. 1,8 Mio. €.

Hinsichtlich bereits erfolgter und noch geplanter Kompensationen durch Bund und Land bezogen auf die coronabedingten Folgen in den kommunalen Haushalten wird auf die Ausführungen auf Seite 2 verwiesen.

Jahresabschlussbuchungen, z.B. Rückstellungsbuchungen etc., die das Ergebnis noch maßgeblich beeinflussen können, sind noch nicht berücksichtigt.

Folgende Entwicklungen sind zu erwarten:

1. Budgetübergreifende Entwicklungen

E 1 Erträge

Insbesondere sind folgende größere Abweichungen bei den Erträgen zu verzeichnen. Sollten diese Abweichungen coronabedingt sein, so enthält die Klammer den jeweils coronabedingten Anteil an der Abweichung:

Minderertrag Gewerbesteuer	- 14,6 Mio. € (- 14,6 Mio. €)
Minderertrag Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	- 3,9 Mio. € (- 3,9 Mio. €)
Minderertrag Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	- 0,9 Mio. € (- 0,9 Mio. €)
Minderertrag aus geplanten Grundstücksverkäufen	- 0,8 Mio. € (- 0,3 Mio. €)
Minderertrag im Bereich der Parkraumbewirtschaftung	- 0,4 Mio. € (- 0,4 Mio. €)
Mindererträge aus Rettungsdienstgebühren	- 0,6 Mio. € (- 0,6 Mio. €)
Minderertrag Erstattung für Flüchtlinge (FLÜAG)	- 1,3 Mio. €
Minderertrag im Theater	- 0,25 Mio. € (- 0,25 Mio. €)
Mindererträge im Bürgerbüro	- 0,25 Mio. € (- 0,25 Mio. €)
Mehrerträge aus Erstattungsansprüchen ggü. früheren Dienstherren	0,8 Mio. €

Weitere Erläuterungen zu den Ertragsabweichungen finden sich jeweils bei den einzelnen dezernatsbezogenen Aufstellungen bei einer positiven oder negativen Abweichung im Saldo von Ertrag und Aufwand von mehr als 100.000 €. Im Einzelfall wird von dieser Wertgrenze abgesehen, sofern coronabedingt eine Erläuterung geboten ist.

E 2 Personalaufwendungen

Bereits zum Haushalt 2017 ist die Planung der Personalkosten verändert worden. In den Produkten werden die Kosten der aktiven Beschäftigten (ohne Rückstellungen etc.) dargestellt, die dadurch in Planung und Aufwand unterjährig verglichen werden können. Demnach wird für das Jahr 2020 im Gesamthaushalt eine Personalkostenersparnis in Höhe von ca. 2.000.000 € prognostiziert. Ursache hierfür ist zum einen die späte Haushaltsgenehmigung, durch die eine verzögerte Stellenbesetzung von neu eingerichteten Stellen eingetreten ist. Zum anderen kommt es unterjährig immer wieder zu Stellenvakanzen innerhalb der Verwaltung aufgrund von Personalwechsel, die nicht sofort nachbesetzt werden können. Rund 350.000 € Mehraufwand entsteht hingegen aufgrund der Corona Sonderzahlung für die Tarifbeschäftigten.

Der Aufwand für die Versorgungsempfänger/innen hat sich um ca. 330.000. € erhöht.

Die Pensions- und Beihilferückstellungen werden seit 2017 zentral veranschlagt. Sie sind in der Prognose neutralisiert (Ansatz = Ergebnis). Das Ergebnis wird erst im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 bekannt und kann noch zu erheblichen Veränderungen führen.

E 3 Sonstige Aufwendungen

Insbesondere sind folgende größere Abweichungen bei den sonstigen Aufwendungen zu verzeichnen. Sollten diese Abweichungen coronabedingt sein, so enthält die Klammer den jeweils coronabedingten Anteil an der Abweichung:

Mehraufwendungen	Rettungsdienstbedarfsplan	0,4 Mio. €	
Minderaufwendungen	Meldewesen/Ausweisdokumente	- 0,2 Mio. €	(- 0,1 Mio. €)
Minderaufwendungen	Asylbewerber	- 0,5 Mio. €	
Mehraufwendungen	Niederschlagung Steuerforderungen	0,7 Mio. €	
Minderaufwendungen	Gewerbesteuerumlage	- 1,0 Mio. €	(- 1,0 Mio. €)
Minderaufwendungen	Liquiditätskreditzinsen	- 0,8 Mio. €	
Minderaufwendungen	Investitionskreditzinsen	- 0,4 Mio. €	
Minderaufwand	Theater	- 0,1 Mio. €	(- 0,1 Mio. €)
Minderaufwendungen	Hilfe zur Erziehung (HzE)	- 1,0 Mio	(- 0,7 Mio. €)
Mehraufwendungen	HZE (Pflegefamilien, Adoption)	0,6 Mio. €	
Minderaufwendungen	Veranstaltungen Kulturbereich	- 0,2 Mio. €	(- 0,2 Mio. €)
Mehraufwendungen	Ermächtigungsübertragungen		
für Baumaßnahmen		0,6 Mio. €	

Weitere Erläuterungen zu den Aufwandsabweichungen finden sich jeweils bei den einzelnen dezer-natsbezogenen Aufstellungen bei einer positiven oder negativen Abweichung im Saldo von Ertrag und Aufwand von mehr als 100.000 €. Im Einzelfall wird von dieser Wertgrenze abgesehen, sofern coronabedingt eine Erläuterung geboten ist.

Bereiche und Organisationseinheiten

Dezernat I – Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns

(0.2 / Büro Bürgermeister, 0.3 / Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, 0.4 / Gleichstellung und Frauenbüro, 0.5 / Personalrat, 0.6 / Rechnungsprüfung, Team Bürgerbüro, Team Einbürgerungen/Wahlen, Team Standesamt, Team Migrationservice, 4.8 / Ordnungsangelegenheiten & Verkehrsüberwachung, 5.1 / Feuerwehr, 8.6 / Rechtsabteilung)

Abtlg. Org.-einheit	Produkt		Ansatz 2020	IST 09/2020	Prognose 2020 Jahresergebnis	Änderung Prognose zu Ansatz *	Auswirkungen Corona zum 31.12.2020 *	Prognose 2020 Jahresergebnis inkl. Bilanzierungshilfe *	Erläuterung
0.2	0200 Verwaltungs- leitung	Ertrag	537.750	1.801	579.751	42.001	0	579.751	
		Aufwand	1.502.373	1.032.950	1.534.311	31.938	17.285	1.517.026	
		Saldo	-964.623	-1.031.149	-954.560	10.063	-17.285	-937.275	
	3620 Städtepartnerschaften u. internationale Kontakte	Ertrag	0	0	0	0	0	0	579.751
		Aufwand	82.681	47.625	61.823	-20.858	-23.550	85.373	
		Saldo	-82.681	-47.625	-61.823	20.858	23.550	-85.373	
	0210 Unterstützung der Verwaltungsleitung	Ertrag	129.276	0	129.276	0	0	129.276	
		Aufwand	344.937	199.412	340.814	-4.123	0	340.814	
		Saldo	-215.661	-199.412	-211.538	4.123	0	-211.538	
	0215 Politische Gremien	Ertrag	97.337	0	97.337	0	0	97.337	
Aufwand		1.068.862	777.423	1.107.355	38.493	14.000	1.093.355		
	Saldo	-971.525	-777.423	-1.010.018	-38.493	-14.000	-996.018		
0.3	0300 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation	Ertrag	101.272	2.036	72.040	-29.232	-3.400	75.440	
		Aufwand	294.160	153.003	291.028	-3.132	27.900	263.128	
	Saldo	-192.888	-150.967	-218.988	-26.100	-31.300	-187.688		
0.4	0405 Gleichstellung und Frauenförderung	Ertrag	89.380	0	88.380	-1.000	-1.000	89.380	
		Aufwand	155.960	72.192	121.664	-34.296	-4.490	126.154	
	Saldo	-66.580	-72.192	-33.284	33.296	3.490	-36.774		
0.5	0505 Personalrat	Ertrag	109.775	109.775	109.775	0	0	109.775	
		Aufwand	306.730	170.016	276.860	-29.870	-8.590	285.450	
	Saldo	-196.955	-170.016	-167.085	29.870	8.590	-175.675		
0.6	0605 Prüfung und Beratung	Ertrag	301.244	0	276.244	-25.000	0	276.244	
		Aufwand	482.790	240.339	409.122	-73.668	0	409.122	
		Saldo	-181.546	-240.339	-132.878	48.668	0	-132.878	
	0610 Datenschutz und Informationsfreiheit	Ertrag	9.673	0	9.673	0	0	9.673	
Aufwand		22.864	20.680	26.946	4.082	0	26.946		
	Saldo	-13.191	-20.680	-17.273	-4.082	0	-17.273		
Team Bürger- büro	1110 Bürger angelegenheiten	Ertrag	759.250	385.675	511.600	-247.650	-248.450	760.050	E 1
		Aufwand	1.582.530	794.455	1.377.698	-204.832	-127.200	1.504.898	
	Saldo	-823.280	-408.780	-866.098	-42.818	-121.250	-744.848		
Team Einbürgerungen/ Wahlen	1115 Staatsangeh. u. Einbürgerungen	Ertrag	20.000	14.093	17.084	-2.916	-3.000	20.084	E 1
		Aufwand	228.508	135.628	211.285	-17.223	0	211.285	
		Saldo	-208.508	-121.535	-194.201	14.307	-3.000	-191.201	
	1120 Wahlen, Volksbeg. u. Bürgerentscheide	Ertrag	20.500	0	20.500	0	0	20.500	E 2
		Aufwand	223.378	297.825	441.361	217.983	101.424	339.937	
	Saldo	-202.878	-297.825	-420.861	-217.983	-101.424	-319.437		
Team Standesamt	1205 Standesamtliche Beurkundungen	Ertrag	167.000	107.518	141.000	-26.000	-21.000	162.000	E 3
		Aufwand	446.315	222.054	403.827	-42.488	4.980	398.847	
	Saldo	-279.315	-114.536	-262.827	16.488	-25.980	-236.847		
Team Migrations- service	1305 Ausl.rechtl. Angelegenh. und Integration	Ertrag	120.000	70.064	94.037	-25.963	-28.000	122.037	E 3
		Aufwand	1.410.296	757.956	1.221.623	-188.673	-19.290	1.240.913	
	Saldo	-1.290.296	-687.891	-1.127.586	162.710	-8.710	-1.118.876		
4.8	4505 Öffentliche Ordnung	Ertrag	188.300	172.315	194.600	6.300	-43.200	237.800	E 4
		Aufwand	1.219.506	860.184	1.439.735	220.229	120.260	1.319.475	
		Saldo	-1.031.206	-687.869	-1.245.135	-213.929	-163.460	-1.081.675	
	4510 Verkehrssicherung	Ertrag	1.572.900	691.524	1.052.400	-520.500	-522.000	1.574.400	E 5
		Aufwand	991.394	615.311	984.150	-7.244	-13.500	997.650	
		Saldo	581.506	76.213	68.250	-513.256	-508.500	576.750	
4515 Märkte	Ertrag	84.240	58.509	67.250	-16.990	-8.000	75.250	E 5	
	Aufwand	84.240	70.355	101.843	17.603	500	101.343		
	Saldo	0	-11.845	-34.593	-34.593	-8.500	-26.093		
5.1	5105 Brandschutz	Ertrag	574.750	26.416	489.977	-84.773	-81.047	571.024	E 6
		Aufwand	5.436.127	2.537.397	5.564.572	128.445	-67.000	5.631.572	
		Saldo	-4.861.377	-2.510.981	-5.074.595	-213.218	-14.047	-5.060.548	
	5115 Rettungsdienst	Ertrag	7.803.026	4.972.174	7.256.942	-546.084	-590.926	7.847.868	E 7
Aufwand		7.803.026	6.802.202	8.549.802	746.776	88.182	8.461.620		
	Saldo	0	-1.830.028	-1.292.860	-1.292.860	-679.108	-613.752		
8.6	8605 Rechtsberatung u. Prozessführung	Ertrag	74.650	6.618	80.490	5.840	0	80.490	E 7
		Aufwand	324.867	205.073	310.981	-13.886	-200	311.181	
		Saldo	-250.217	-198.455	-230.491	19.726	200	-230.691	
	8615 Versicherungsang. der Kommune	Ertrag	46.469	0	47.400	931	0	47.400	E 7
Aufwand		136.585	82.344	131.067	-5.518	-190	131.257		
	Saldo	-90.116	-82.344	-83.667	6.449	190	-83.857		
	Summe		-11.341.337	-9.585.681	-13.572.109			-11.911.566	
	Summe Verschlechterung					-2.230.772		-570.229	
	coronabedingte Verschlechterung						-1.660.543		

* Minusbetrag im Saldo: Verschlechterung
Plusbetrag im Saldo: Verbesserung

E 1 TEP 1110 Bürgerangelegenheiten

Coronabedingt werden zum 31.12.2020 ca. 250.000 € Mindererträge prognostiziert, u. a. für weniger ausgestellte Personalausweise und Reisepässe. Im Aufwand werden ca. 200.000 € weniger prognostiziert. Zum einen coronabedingt durch geringere Erstattungen an die Bundesdruckerei für Personalausweise und Reisepässe (ca.130.000 €) und zum anderen durch geringere Personalkosten in Höhe von ca. 70.000 € aufgrund von zeitweise unbesetzten Stellen.

E 2 TEP 1120 Wahlen, Volksbegehren und Bürgerentscheide

Es ergibt sich Mehraufwand bei den Personalkosten in Höhe von rd. 120.000 €. Zusätzlicher Mehraufwand von ca. 100.000 € ergibt sich coronabedingt für die Durchführung der Wahl, z.B. für die Anschaffung von Spuckschutzwänden und erhöhten Portokosten.

E 3 TEP 1305 Ausländerrechtliche Angelegenheiten und Integration

Aufgrund von drei unbesetzten Stellen ergeben sich Einsparungen bei den Personalkosten in Höhe von rd. 175.000 €.

E 4 TEP 4505 Öffentliche Ordnung

Es ergibt sich ein Mehraufwand in Höhe von ca. 70.000 € wegen gestiegener Fallzahlen ordnungsbehördlicher Bestattungen. Demgegenüber stehen Mehrerträge bzw. Erstattungen für ordnungsbehördliche Bestattungen i. H. v. 50.000 €.

Weiterer Mehraufwand ergibt sich aufgrund erhöhter Sicherheitsvorkehrungen (Sicherheitsdienst) im Seepark und im Tobiaspark im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie (80.000 €).

Aufgrund des gestiegenen Personalbedarfs im Rahmen der Corona-Pandemie entsteht ein prognostizierter Mehraufwand von ca. 33.000 €.

Wegen entgangener Sondernutzungsgebühren für gastronomische Betriebe, Festsetzungs- und anderer Gebühren aufgrund der Corona-Pandemie ergibt sich ein Minderertrag von ca. 67.000 €.

E 5 TEP 4510 Verkehrssicherung

Es fallen coronabedingt ca. 400.000 € weniger Parkgebühren aus der Parkraumbewirtschaftung an, da diese bis zum 30.09.2020 eingestellt war. Zusätzlich fallen coronabedingt 120.000 € weniger Erträge an, da es aufgrund der vorübergehenden Einstellung der Parkraumbewirtschaftung zu weniger Ahndungen von Verstößen gegen Parkvorschriften gekommen ist.

E 6 TEP 5105 Brandschutz

Coronabedingt fallen Mindererträge von rd. 40.000 € an, da die Durchführung von Brandverhütungsschauen aufgrund der Regelungen in der Corona-Pandemie nicht möglich waren.

Weitere coronabedingte Mindererträge von ca. 37.000 € fallen an, da aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Regelungen (Lockdown) das Verkehrsaufkommen reduziert war, was zu verringerten Einsatzzahlen führt (z.B. auslaufende Betriebsstoffe u.a.).

Bei den Personalkosten ergibt sich ein Mehraufwand in Höhe von ca. 150.000 €.

E 7 TEP 5115 Rettungsdienst

Es werden aufgrund des Lockdowns in der Corona-Krise ca. 590.000 € weniger Rettungsdienstgebühren prognostiziert. Es ergibt sich Mehraufwand in Höhe von ca. 280.000 € durch einen höheren Betriebsmittelzuschuss an das DRK im Rahmen der Umsetzung des neuen Rettungsdienstbedarfsplanes.

Mehraufwand in Höhe von rd. 158.000 € entsteht, da aufgrund der Weisungen des ärztlichen Leiters des Rettungsdienstes und interner Schutzmaßnahmen u.a. aufgrund der Corona-Pandemie ein erhöhter Bedarf an Desinfektionsmitteln und Schutzmaterialien (Mundschutz, Einmalhandschuhe etc.) erforderlich wird. Zudem sind die Preise um ein Vielfaches gestiegen.

Weiterer Mehrbedarf in Höhe von ca. 142.000 € ergibt sich bei der Umsetzung des neuen Rettungsdienstbedarfsplanes u.a. für die Unterhaltung und Beladung der Rettungsmittel sowie durch die Anpassung des Vertrages der Notarztstellung aufgrund der Ausweitung der Rettungsmittelwochenstunden.

Bei den Personalkosten ergibt sich ein Mehraufwand in Höhe von ca. 117.000 €.

Dezernat II – Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Bettina Brennenstuhl

(Team Finanzwirtschaft, Team Steuern, WZL, Team Stadtkasse, Team Personalmanagement, Team Personalbetreuung, Team Organisation, Team IT)

Abtlg. Org.-einheit	Produkt		Ansatz 2020	IST 09/2020	Prognose 2020 Jahresergebnis	Änderung Prognose zu Ansatz *	Auswirkungen Corona zum 31.12.2020 *	Prognose 2020 Jahresergebnis inkl. Bilanzierungshilfe *	Erläuterung
Team Finanzwirtschaft	0905 Finanzmanagement	Ertrag	264.018	0	264.018	0	0	264.018	E 1
		Aufwand	584.798	306.971	484.586	-100.212	0	484.586	
		Saldo	-320.780	-306.971	-220.568	100.212	0	-220.568	
0910 Geschäftsbuchführung	0915 Allgemeine Finanzwirtschaft	Ertrag	277.942	24	277.942	0	0	277.942	E 2
		Aufwand	590.029	343.057	538.562	-51.467	0	538.562	
		Saldo	-312.087	-343.033	-260.620	51.467	0	-260.620	
Team Steuern	0925 Steuern und Abgaben	Ertrag	2.000	3.188	4.000	2.000	0	4.000	
		Aufwand	523.919	271.841	469.391	-54.528	0	469.391	
		Saldo	-521.919	-268.653	-465.391	56.528	0	-465.391	
WZL	0930 Liegenschaftsmanagement	Ertrag	2.345.500	400.641	1.527.500	-818.000	-300.000	1.827.500	E 3
		Aufwand	1.108.660	726.454	1.108.198	-462	0	1.108.198	
		Saldo	1.236.840	-325.813	419.302	-817.538	-300.000	719.302	
Team Stadtkasse	0940 Zahlungsverkehr u. Vollstreckung	Ertrag	924.884	431.905	925.534	650	-102.000	1.027.534	E 4
		Aufwand	1.133.435	1.020.596	1.394.757	261.322	0	1.394.757	
		Saldo	-208.551	-588.692	-469.223	-260.672	-102.000	-367.223	
Team Personalmanagement	8105 Personalmanagement	Ertrag	287.349	35.403	292.711	5.362	0	292.711	
		Aufwand	770.372	475.513	710.895	-59.477	-15.575	726.470	
		Saldo	-483.023	-440.110	-418.184	64.839	15.575	-433.759	
Team Personalbetreuung	8110 Personalbetreuung	Ertrag	263.468	0	263.468	0	0	263.468	
		Aufwand	529.601	326.803	500.088	-29.513	-8.400	508.488	
		Saldo	-266.133	-326.803	-236.620	29.513	8.400	-245.020	
Team Organisation	8205 Organ.beratung u. -unterstützung	Ertrag	236.980	0	236.980	0	0	236.980	
		Aufwand	638.922	416.245	618.489	-20.433	0	618.489	
		Saldo	-401.942	-416.245	-381.509	20.433	0	-381.509	
8215 Interner Service	Team IT	Ertrag	54.364	3.105	47.264	-7.100	-12.600	59.864	
		Aufwand	491.095	360.006	566.181	75.086	64.114	502.067	
		Saldo	-436.731	-356.902	-518.917	-82.186	-76.714	-442.203	
8210 Beschäftig. u. Pflege von Infosystemen	8305 IT-Betrieb	Ertrag	31.580	0	31.580	0	0	31.580	
		Aufwand	1.323.725	611.031	1.317.919	-5.806	0	1.317.919	
		Saldo	-1.292.145	-611.031	-1.286.339	5.806	0	-1.286.339	
8310 IT-Benutzerunterstützung	Team IT	Ertrag	396.601	27	447.491	50.890	0	447.491	
		Aufwand	1.483.478	872.446	1.619.375	135.897	96.332	1.523.044	
		Saldo	-1.086.877	-872.419	-1.171.884	-85.007	-96.332	-1.075.552	
50.961 Ertrag	Team IT	Ertrag	50.961	0	50.961	0	0	50.961	
		Aufwand	470.873	262.387	429.590	-41.283	0	429.590	
		Saldo	-419.912	-262.387	-378.629	41.283	0	-378.629	
Summe			104.441.259	39.132.918	82.893.896			102.132.138	
Summe Verschlechterung						-21.547.363		-2.309.121	
coronabedingte Verschlechterung							-19.238.241		

* Minusbetrag im Saldo: Verschlechterung
Plusbetrag im Saldo: Verbesserung

E 1 TEP 0905 Finanzmanagement

Aufgrund zeitweise unbesetzter Stellen fällt ca. 100.000 € Minderaufwand bei den Personalkosten an.

E 2 TEP 0915 Allgemeine Finanzwirtschaft

Das prognostizierte Ergebnis resultiert **schwerpunktmäßig** aus folgenden Veränderungen:

- Minderertrag bei der Gewerbesteuer in Höhe von 14,6 Mio. €, davon 14,6 Mio. € coronabedingt.
- coronabedingter Minderertrag bei dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer in Höhe von ca. 3,9 Mio. €
- coronabedingter Minderertrag bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in Höhe von rd. 0,9 Mio. €
- Minderertrag bei der Vergnügungssteuer in Höhe von ca. 0,3 Mio. €

- coronabedingter Minderaufwand aus der Gewerbesteuerumlage in Höhe von ca. 1,0 Mio.
- Minderaufwand aus Liquiditätskreditzinsen aufgrund des andauernden Zinstiefs in Höhe von rd. 0,8 Mio. €
- Mehraufwand bei den Personalkosten in Höhe von 0,7 Mio. €, z.B. für Schwangerschaftsfälle (dafür Minderaufwand in den jeweils betroffenen Produkten)
- coronabedingter Mehraufwand aufgrund der Corona-Sonderzahlung von rd. 0,4 Mio €
- Mehraufwand in Höhe von rd. 0,33 Mio. € für die Versorgungsempfänger
- Mehraufwand für Niederschlagungen uneinbringlicher Forderungen (z.B. Gewerbesteuer, Grundsteuer etc.) in Höhe von 0,75 Mio. €

E 3 TEP 0930 Liegenschaftsmanagement

Die im Ansatz geplanten Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken bei der Veräußerung und Vermarktung von Grundstücken werden voraussichtlich in einer Größenordnung von rd. 840.000 € unterschritten. Davon sind ca. 330.000 € coronabedingt. Dies hängt z.B. mit der Erschließung und Vermarktung der geplanten Baugebiete zusammen, die sich zeitlich nach hinten verschieben.

E 4 TEP 0940 Zahlungsverkehr und Vollstreckung

Es werden coronabedingt ca. 100.000 € weniger Verwaltungsgebühren prognostiziert als geplant. Bei den Säumniszuschlägen ergeben sich Mehrerträge in Höhe von rd. 100.000 €.

Es entsteht Mehraufwand in Höhe von ca. 250.000 € durch das Ausbuchen von nicht einholbaren Vollstreckungskosten wie Säumniszuschlägen, Mahngebühren etc.

Dezernat III – Beigeordneter Horst Müller-Baß

(1.6 / Wohnen und Soziales, III/1-Q / Querschnittsthemen, III/1-ÜSB / Übergangsmangement Schule-Beruf, 2.1 / Jugend. Hilfen und Förderung, 2.3 / Tagesbetreuung für Kinder, 2.4 / Zentrale Aufgaben, 3.1 / Schulverwaltung, 3.2 / Stadtarchiv, 3.3 / VHS, 3.4 / Musikschule, 3.6 / Kulturbüro, 3.7 / Bücherei)

Abtlg. Org-einheit	Produkt		Ansatz 2020	IST 09/2020	Prognose 2020 Jahresergebnis	Änderung Prognose zu Ansatz *	Auswirkungen Corona zum 31.12.2020 *	Prognose 2020 Jahresergebnis inkl. Bilanzierungshilfe *	Erläuterung
1.6	1310 Hilfen bei Zuwanderung	Ertrag	3.778.620	1.844.401	2.631.855	-1.146.765	0	2.631.855	E 1
		Aufwand	3.916.177	2.596.273	3.417.362	-498.815	0	3.417.362	
		Saldo	-137.557	-751.871	-785.507	-647.950	0	-785.507	
	1315 Wohnungshilfen bei Zuwanderung u. Obdachl.	Ertrag	577.560	540.699	548.938	-28.622	0	548.938	
		Aufwand	2.442.025	1.466.618	2.435.220	-6.805	25.075	2.410.145	
		Saldo	-1.864.465	-925.919	-1.886.281	-21.816	-25.075	-1.861.207	
1505 Hilfen bei Einkommens-def. u. Unterstützungsleist.	Ertrag	163.400	94.325	159.265	-4.135	-2.200	161.465		
	Aufwand	829.783	518.204	806.767	-23.016	0	806.767		
	Saldo	-666.383	-423.880	-647.503	18.880	-2.200	-645.303		
1605 Wohnraumsicherung u. -versorgung	Ertrag	14.900	13.525	14.983	83	-400	15.383		
	Aufwand	661.196	401.359	608.182	-53.014	0	608.182		
	Saldo	-646.296	-387.834	-593.200	53.096	-400	-592.800		
III/1 ÜSB	1610 Arbeit u. Qualifizier. f. Jugendl. u. Erwachs.	Ertrag	66.670	49.749	91.317	24.647	0	91.317	
		Aufwand	736.135	294.712	677.562	-58.573	0	677.562	
		Saldo	-669.465	-244.963	-586.245	83.220	0	-586.245	
III/1 Q	0805 Kommunale Integrationsarbeit	Ertrag	0	1.290	2.790	2.790	0	2.790	
		Aufwand	121.952	63.027	113.002	-8.950	-10.950	123.952	
		Saldo	-121.952	-61.737	-110.212	11.740	10.950	-121.162	
	1615 Hilfen für Senioren und Menschen m. Behind.	Ertrag	21.800	7.751	22.000	200	0	22.000	
		Aufwand	254.956	126.121	232.549	-22.407	-2.400	234.949	
		Saldo	-233.156	-118.370	-210.549	22.607	2.400	-212.949	
2.1	2105 Beratg.u. Verf. bet. i. Fragen Erzieh. u.a.	Ertrag	0	0	0	0	0	0	
		Aufwand	631.288	359.223	556.376	-74.912	-6.300	562.676	
		Saldo	-631.288	-359.223	-556.376	74.912	6.300	-562.676	
	2110 Hilfen zur Erziehung	Ertrag	3.446.000	1.919.298	3.590.502	144.502	0	3.590.502	E 2
		Aufwand	14.754.848	8.464.840	13.617.702	-1.137.146	-708.420	14.326.122	
		Saldo	-11.308.848	-6.545.542	-10.027.200	1.281.648	708.420	-10.735.620	
	2115 Jugendgerichts-hilfe	Ertrag	0	0	0	0	0	0	
		Aufwand	271.726	171.907	278.016	6.290	-1.800	279.816	
		Saldo	-271.726	-171.907	-278.016	-6.290	1.800	-279.816	
	2120 Inobhutnahme	Ertrag	45.000	58.937	51.547	6.547	0	51.547	
		Aufwand	569.093	507.696	670.274	101.181	0	670.274	
		Saldo	-524.093	-448.759	-618.727	-94.634	0	-618.727	
	2125 Eingl.hilfe f. seelisch beh. Kinder u. Jugendl.	Ertrag	20.000	37.028	45.650	25.650	0	45.650	E 3
		Aufwand	1.439.487	816.454	1.308.741	-130.746	-170.000	1.478.741	
		Saldo	-1.419.487	-779.426	-1.263.091	156.396	170.000	-1.433.091	
2205 Förderg. v. Kindern u. Jugendl. in Einrichtg.	Ertrag	533.280	279.359	298.915	-234.365	-274.250	573.165		
	Aufwand	1.934.470	648.939	1.712.604	-221.866	-201.700	1.914.304		
	Saldo	-1.401.190	-369.580	-1.413.689	-12.499	-72.550	-1.341.139		
2210 Hilfen in Pflegefam. und Adoption	Ertrag	550.000	606.919	742.971	192.971	0	742.971	E 4	
	Aufwand	2.789.987	2.325.831	3.409.643	619.656	230	3.409.413		
	Saldo	-2.239.987	-1.718.912	-2.666.672	-426.685	-230	-2.666.442		
2215 ambul. Hilfen außerh. von Einrichtungen	Ertrag	314.780	340.526	340.585	25.805	0	340.585	E 5	
	Aufwand	1.159.301	710.666	1.011.097	-148.204	-4.000	1.015.097		
	Saldo	-844.521	-370.140	-670.511	174.010	4.000	-674.511		
2.3	2305 Förderung v. Kindern in Tagesbetreuung	Ertrag	19.442.900	19.558.392	20.076.376	633.476	-403.000	20.479.376	E 6
		Aufwand	39.564.443	30.271.116	38.193.648	-1.370.795	-70.000	38.263.648	
		Saldo	-20.121.543	-10.712.724	-18.117.272	2.004.271	-333.000	-17.784.272	
2.4	2405 Amtsvormundsch. Amtspflegschr., Beist.	Ertrag	0	0	0	0	0	0	
		Aufwand	573.782	335.743	547.605	-26.177	-750	548.355	
		Saldo	-573.782	-335.743	-547.605	26.177	750	-548.355	
	2415 Unterhaltsvorschuss	Ertrag	2.840.000	1.809.255	2.750.000	-90.000	-70.000	2.820.000	E 7
		Aufwand	3.804.976	2.896.978	3.950.569	145.593	164.580	3.785.989	
		Saldo	-964.976	-1.087.723	-1.200.569	-235.593	-234.580	-965.989	
2420 Betreuungsbehörde/-stelle	Ertrag	4.000	1.810	2.360	-1.640	-2.000	4.360		
	Aufwand	280.189	151.008	250.523	-29.666	0	250.523		
	Saldo	-276.189	-149.198	-248.163	28.026	-2.000	-246.163		
3.1	3105 Schulen	Ertrag	708.720	154.682	678.568	-30.152	-28.059	706.627	E 8
		Aufwand	18.514.753	3.445.270	18.216.368	-298.385	-138.600	18.354.968	
		Saldo	-17.806.033	-3.290.588	-17.537.800	268.233	110.541	-17.648.341	
3120 Offene Ganztags-schule	Ertrag	2.596.000	2.546.099	2.718.593	122.593	-101.020	2.819.613	E 9	
	Aufwand	3.975.275	1.880.167	3.528.016	-447.259	-70.000	3.598.016		
	Saldo	-1.379.275	665.932	-809.423	569.852	-31.020	-778.403		
3.2	3205 Archiv	Ertrag	2.500	2.265	3.620	1.120	0	3.620	
		Aufwand	243.429	113.031	238.929	-4.500	0	238.929	
		Saldo	-240.929	-110.766	-235.309	5.620	0	-235.309	
3.3	3305 VHS-Kurse	Ertrag	635.600	425.520	592.691	-42.909	-57.160	649.851	
		Aufwand	894.488	404.585	788.310	-106.178	-50.600	838.910	
		Saldo	-258.888	20.935	-195.620	63.268	-6.560	-189.060	
3.4	3405 Musikunterricht	Ertrag	593.300	309.916	474.314	-118.986	-124.000	598.314	
		Aufwand	1.098.015	601.231	1.057.085	-40.930	-67.650	1.124.735	
		Saldo	-504.715	-291.314	-582.771	-78.056	-56.350	-526.421	

Finanzbericht Stadt Lünen

3.6	3505 Museum	Ertrag	10.200	10.456	21.453	11.253	-1.000	22.453	
		Aufwand	231.343	100.989	254.580	23.237	0	254.580	
		Saldo	-221.143	-90.533	-233.127	-11.984	-1.000	-232.127	
	3605 Theater	Ertrag	745.500	373.443	598.162	-147.338	-253.700	851.862	E 10
		Aufwand	1.632.045	561.555	1.491.997	-140.048	-154.100	1.646.097	
		Saldo	-886.545	-188.112	-893.835	-7.290	-99.600	-794.235	
3610 Hansesaal	Ertrag	48.800	15.664	32.630	-16.170	-16.000	48.630		
	Aufwand	402.692	115.460	405.333	2.641	0	405.333		
	Saldo	-353.892	-99.797	-372.703	-18.811	-16.000	-356.703		
3615 Kultur und Freizeit	Ertrag	160.700	27.161	27.204	-133.496	-153.473	180.677	E 11	
	Aufwand	576.394	309.888	446.316	-130.078	-174.570	620.886		
	Saldo	-415.694	-282.727	-419.111	-3.417	21.097	-440.208		
3625 BgA Sportstätten	Ertrag	360.500	-54	296.720	-63.780	-41.000	337.720		
	Aufwand	2.510.420	960.609	2.434.674	-75.746	0	2.434.674		
	Saldo	-2.149.920	-960.663	-2.137.954	11.966	-41.000	-2.096.954		
3630 Sportentwicklung	Ertrag	1.900	0	1.900	0	0	1.900		
	Aufwand	131.320	94.506	126.133	-5.187	0	126.133		
	Saldo	-129.420	-94.506	-124.233	5.187	0	-124.233		
3.7	3705 Stadtbücherei	Ertrag	64.500	17.324	54.370	-10.130	-8.890	63.260	
		Aufwand	707.654	281.777	671.565	-36.089	-400	671.965	
		Saldo	-643.154	-264.454	-617.195	25.959	-8.490	-608.705	
Summe			-69.906.512	-30.950.044	-66.586.469			-66.692.672	
Summe Verbesserung					3.320.043			3.213.840	
coronabedingte Verbesserung						106.203			

* Minusbetrag im Saldo: Verschlechterung
 Plusbetrag im Saldo: Verbesserung

E 1 TEP 1310 Hilfen bei Zuwanderung

Die Forderungen des Städte- und Gemeindebundes auf die Erhöhung der FlüAG-Kostenpauschale zur Aufnahme und Versorgung von Geflüchteten findet bisher keine Berücksichtigung. Die FlüAG Zuweisungen vom Land fallen somit um ca. 1.300.000 € geringer aus als geplant, auch aufgrund von geringeren Zuweisungszahlen. Demgegenüber werden durch höhere Erstattungen der AOK im Bereich der Krankenhilfe, durch zusätzliche Erstattungen für die Kopfstelle Asyl und durch Erträge aus der Integrationspauschale Mehrerträge von rd. 130.000 € prognostiziert.

Aufgrund deutlich weniger Zuweisungen von Flüchtlingen sinkt der Aufwand für deren Betreuung um rd. 500.000 €.

E 2 TEP 2110 Hilfen zur Erziehung (HzE)

Die Kostenerstattungen in diesem Bereich unterliegen immer Schwankungen, da der Zeitpunkt und auch die Höhe der voraussichtlichen Zahlungen nicht in allen Fällen valide planbar sind. Für 2020 sind Mehrerträge in Höhe von rd. 145.000 € zu erwarten.

Es ergeben sich durch nicht besetzte Stellen Einsparungen bei den Personalaufwendungen (110.000 €). Außerdem ergeben sich 700.000 € coronabedingte Minderaufwendungen, da im Zuge der Coronapandemie nur sehr eingeschränkt bis gar nicht in den Familien gearbeitet werden konnte. Es wird weiterer Minderaufwand in Höhe von 350.000 € aufgrund geringerer Fallzahlen prognostiziert.

E 3 TEP 2125 Eingliederung für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Im Zuge der coronabedingten Schließung der Schulen und anderer Einrichtungen entsteht durch die verringerten Einsatzzeiten von Integrationskräften geringerer Aufwand in Höhe von rund 180.000 €. Dem gegenüber führen kontinuierliche Fallzahlensteigerungen im Bereich der HzE-Aufwendungen zu rd. 50.000 € Mehraufwand.

E 4 TEP 2210 Hilfen in Pflegefamilien und Adoption

Bei gleichbleibenden Fallzahlen in der Vollzeitpflege wird mit ähnlichem HzE-Aufwand wie im Vorjahr gerechnet, was einen Mehraufwand von rd. 600.000 € ergibt. Der zu erwartende Mehraufwand führt jedoch ebenfalls zu Mehrerträgen durch Kostenerstattungen in Höhe von ca. 190.000 €.

E 5 TEP 2215 Ambulante Hilfen außerhalb von Einrichtungen

Unbesetzte Stellen führen zu Einsparungen bei den Personalaufwendungen in Höhe von rund 160.000 €.

E 6 Produkt 2305 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Durch erhöhte Zuweisungen und Zuschüsse vom Land ergeben sich Mehrerträge von rd. 1.500.000 €. Darin enthalten sind die erhöhten KiBiz-Landeszuweisungen aufgrund des zweiten beitragsfreien Kindergartenjahres sowie ca. 290.000 € coronabedingte Ausgleichszahlungen durch das Land für die Beitragsausfälle der Kindertageseinrichtungen und der Tagespflege.

Dem gegenüber stehen Mindererträge in Höhe von rd. 850.000 €. Davon entfallen ca. 600.000 € auf Ausfälle der Kita- und Tagespflegebeiträge sowie Ausfälle der Essensbeiträge aufgrund der coronabedingten Schließung der Kitas und der Tagespflegestellen.

Aufgrund von knapp zehn unbesetzten Stellen wird ca. 1,3 Mio. € weniger Personalaufwand prognostiziert. Minderaufwand in Höhe von ca. 70.000 € wird im Zuge der coronabedingten Schließungen der Kitas prognostiziert.

E 7 TEP 2415 Unterhaltsvorschuss

Im Bereich des Unterhaltsvorschusses wird insgesamt ein Minderertrag in Höhe von ca. 90.000 € erzielt. 70.000 € coronabedingter Minderertrag entfällt davon auf den Bereich der UVG-Unterhaltsheranziehung, da durch die Corona-Pandemie die Arbeitslosigkeit steigt bzw. mehr Menschen in Kurzarbeit beschäftigt sind. Die geplanten Erstattungen von Land und Bund fallen um ca. 70.000 € niedriger aus als geplant. Mehrerträge von rd. 50.000 € ergeben sich aus Rückforderungen aufgrund von Überzahlungen.

Die Steigerung der UVG-Leistungen durch Einkommensminderungen im Laufe der Corona-Pandemie führen zu coronabedingten Mehraufwand von ca. 200.000 €. Einsparungen beim Personalaufwand (20.000 €) und coronabedingt geringere Erstattungen an das Land (35.000 €) ergeben einen Minderaufwand von ca. 55.000 €.

E 8 TEP 3105 Schulen

Im Bereich der Schulverwaltung werden geringere Aufwendungen in verschiedenen Konten in einer Gesamthöhe von ca. 298.000 € prognostiziert.

Diese Einsparungen beruhen u. a. auf voraussichtlich weniger Reparatur- und Unterhaltungsaufwand in den Schulen in Höhe von ca. 65.000 € (coronabedingt ca. 12.000 €). Zusätzlich wird eine Einsparung von rund 150.000 Euro bei den Schülerfahrtkosten erwartet, da aufgrund der Corona-Pandemie weniger Busse (z. B. zum Schwimmunterricht) eingesetzt wurden.

Außerdem ergibt sich bei den Personalkosten ein Minderaufwand in Höhe von rund 50.000 € durch teilweise unbesetzte Stellen.

E 9 TEP 3120 Offene Ganztagschulen (OGS)

Die Landeszuweisungen, die nach der Anzahl der teilnehmenden Kinder berechnet werden, sind um ca. 196.000 € im Vergleich zum Ansatz erhöht. Durch die erhöhte Teilnehmerzahl werden zusätzlich Mehrerträge bei Mittagessen und Elterngeldern in Höhe von rund 26.000 Euro zur ursprünglichen Ansatzplanung erwartet.

Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden Mindererträge im Bereich der Elterngelder in Höhe von rd. 144.000 € prognostiziert. Dem gegenüber stehen Landesmittel, die diesen Ertragsverlust hälftig decken (72.000 €). Weiterhin wird durch die coronabedingte Schließung der OGS ein Ertragsverlust beim Mittagessen (ca. 30.000 €) erwartet.

Der Aufwand reduziert sich durch geringere Personalkosten aufgrund zunächst unbesetzter Stellen bei den Honorarkräften (360.000 €) und durch weitere Einsparungen im Sachaufwand (ca. 14.000 €) und beim Mittagessen wegen der coronabedingten Schließung (ca. 70.000 €).

E 10 TEP 3605 Theater

Wegen der anhaltenden Corona-Pandemie kommt es zu voraussichtlichen Ertragsausfällen durch abgesagte Veranstaltungen und durch Mietausfälle in Höhe von ca. 254.000 €. Dem gegenüber stehen Mehrerträge aufgrund einer Zuweisung des Kultursekretariats Gütersloh und einer Personalkostenerstattung von der Versicherung (ca. 106.000 €).

Auf der Aufwandsseite führen u.a. weniger gezahlte Gagen in Höhe von rund 136.000 € durch den coronabedingten Veranstaltungsausfall zu Minderaufwendungen.

E 11 TEP 3615 Kultur und Freizeit

Es ergeben sich auf der Ertragsseite prognostizierte Mindererträge im Bereich der Standgebühren in Höhe von rund 153.000 € aufgrund von Absagen verschiedenster Veranstaltungen (u. a. Himmelfahrtskirmes, Brunnenfest, Lünsche Mess, Drachenfest, Weihnachtsmarkt) im Zuge der Corona-Pandemie.

Diese Absagen führen gleichzeitig zu Minderaufwendungen von ca. 175.000 €, da Kosten für Auftritte/Gagen für diverse Künstler, aber auch Kosten für die Infrastruktur und Unterhaltung dieser Feste (u. a. Sicherung durch Zäune, Energie- und Wasserversorgung, Müllentsorgung und Reinigung, Lichttechnik und Werbung) wegfallen.

Dezernat IV – Beigeordneter Arnold Reeker

(Referat für Stadtentwicklung, 4.0 / Vergabe & Service, 4.1 / Stadtplanung, 4.2 / Vermessung, 4.3 / Bauordnung, 4.5 / Mobilitätsplanung & Verkehrslenkung, 4.6 / Straßenbau, 4.7 / Stadtgrün)

Abtlg. Org-einheit	Produkt		Ansatz 2020	IST 09/2020	Prognose 2020 Jahresergebnis	Änderung Prognose zu Ansatz *	Auswirkungen Corona zum 31.12.2020 *	Prognose 2020 Jahresergebnis inkl. Bilanzierungshilfe *	Erläuterung
Ref. StE	0220 Referat Stadtentwicklung	Ertrag	379.600	0	416.182	36.582	0	416.182	E 1
		Aufwand	762.785	358.933	676.411	-86.374	-1.600	678.011	
		Saldo	-383.185	-358.933	-260.229	122.956	1.600	-261.829	
4.0	4005 Ausschreibung Vergabe	Ertrag	38.400	0	38.400	0	0	38.400	
		Aufwand	205.668	108.272	180.388	-25.280	0	180.388	
		Saldo	-167.268	-108.272	-141.988	25.280	0	-141.988	
4.1	4210 "Soziale Stadt Gahlen"	Ertrag	224.800	0	134.334	-90.466	0	134.334	E 2
		Aufwand	1.250	270.765	401.352	400.102	0	401.352	
		Saldo	223.550	-270.765	-267.018	-490.568	0	-267.018	
4.2	4205 Vermessung	Ertrag	49.800	38.075	76.800	27.000	0	76.800	
		Aufwand	599.989	395.747	607.119	7.130	0	607.119	
		Saldo	-550.189	-357.673	-530.319	19.870	0	-530.319	
4.3	4305 Baugenehmigungsverfahren	Ertrag	515.000	355.995	505.000	-10.000	0	505.000	
		Aufwand	801.972	482.319	767.778	-34.194	0	767.778	
		Saldo	-286.972	-126.324	-262.778	24.194	0	-262.778	
4.5	4520 Mobilitätsplanung	Ertrag	224.350	56.713	238.084	13.734	0	238.084	E 4
		Aufwand	2.770.652	1.949.980	2.555.789	-214.863	0	2.555.789	
		Saldo	-2.546.302	-1.893.266	-2.317.706	228.596	0	-2.317.706	
4.6	4605 Plan_Bau u.Erhaltg. v.Str.,Bauw.,Radw.	Ertrag	2.843.700	407.613	2.915.624	71.924	0	2.915.624	E 5
		Aufwand	10.747.025	5.949.516	10.932.592	185.567	2.100	10.930.492	
		Saldo	-7.903.325	-5.541.903	-8.016.968	-113.643	-2.100	-8.014.868	
4.7	4705 Öffentliches Grün	Ertrag	614.650	117.742	623.444	8.794	-3.000	626.444	E 7
		Aufwand	6.737.258	4.864.986	7.078.833	341.575	-42.600	7.121.433	
		Saldo	-6.122.608	-4.747.243	-6.455.389	-332.781	39.600	-6.494.989	
4.7	4710 Kommunal-friedhöfe	Ertrag	1.926.841	1.198.590	1.933.541	6.700	-11.500	1.945.041	
		Aufwand	1.926.841	1.296.911	1.914.027	-12.814	-10.300	1.924.327	
		Saldo	0	-98.321	19.514	19.514	-1.200	20.714	
Summe			-21.250.822	-15.762.034	-21.670.012			-21.705.982	
Summe Verschlechterung						-419.190		-455.160	
coronabedingte Verbesserung							35.970		

* Minusbetrag im Saldo: Verschlechterung
Plusbetrag im Saldo: Verbesserung

E 1 TEP 02200 Referat für Stadtentwicklung

Aufgrund zeitlich versetzter Fördermittelzahlungen im Vergleich zur Haushaltsplanung werden zum 31.12.2020 erhöhte Fördergelder von knapp 37.000 € erwartet. Des Weiteren ergeben sich aufgrund von Maßnahmenverschiebungen im Förderprojekt „Integriertes Handlungskonzept StadtGartenQuartier“ Minderaufwendungen i.H.v. ca. 60.000 €. Bei den Personalkosten ergibt sich ein Minderaufwand in Höhe von rund 25.000 €.

E 2 TEP 4210 Bodenordnung, hier: Soziale Stadt Gahmen

Zum 31.12.2020 werden bei der Fördermaßnahme „Soziale Stadt Gahmen“ Mindererträge von ca. 90.000 € prognostiziert, da die Fördergelder erst in 2021/2022 abgerufen werden können. Demgegenüber stehen Mehraufwendungen von ca. 400.000 €, die sich aus Ermächtigungsübertragungen ergeben.

E 3 TEP 4105 Städtebauliche Planung

Aufgrund von Verschiebungen einzelner Maßnahmen im Förderprojekt „Lünen-Süd“ erfolgt der Abruf der zugehörigen Fördermittel in späteren Haushaltsjahren, sodass es hier zu Mindererträgen von ca. 85.000 € kommt. Weitere Mindererträge werden bei den Planungsgebühren i.H.v. ca. 87.000 € aufgrund von Verzögerungen bei Bebauungsplanverfahren erwartet. Der prognostizierte Mehraufwand von ca. 174.000 € für verschiedene, laufende Maßnahmen ergibt sich aus Ermächtigungsübertragungen.

E 4 TEP 4520 Mobilitätsplanung

Der Aufwand reduziert sich insgesamt um ca. 215.000 €. Davon entfallen ca. 100.000 € auf Unterhaltungsaufwendungen für die Radverkehrsförderung, welche auf Grund einer Aufgabenverlagerung zu dem Produkt 4605 verschoben werden. Außerdem werden für die Bewirtschaftung der Lichtsignalanlagen 68.000 € weniger benötigt als geplant. Des Weiteren reduzieren sich die Personalkosten voraussichtlich um rund 30.000 €.

E 5 TEP 4605 Planung, Bau und Erhaltung von Straßen, Bauwerken, Radwegen

Aktivierete Eigenleistungen führen zu Mehrerträgen i.H.v. rd. 120.000 €. Es ergeben sich wiederum Mindererträge von ca. 50.000 € u.a. aus der Verschiebung der Fördermaßnahme „Ausbau barrierefreier Bushaltestellen“ in das Jahr 2021. In diesem Zusammenhang ergeben sich auch 30.000 € Minderaufwendungen. Die Verschiebung der Unterhaltungsaufwendungen für die Radverkehrsförderung aus dem Produkt 4520 in das Produkt 4605 führt in diesem zu ca. 100.000 € Mehraufwendungen. Die Maßnahme „Querungshilfe Brambauer“ wird im Folgejahr ausgeführt, sodass sich für 2020 ein Minderaufwand von ca. 340.000 € ergibt. Notwendige Instandhaltungsmaßnahmen verursachen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht Mehraufwendungen i.H.v. rd. 290.000 €. Darüber hinaus werden die Abwassergebühren für SAL höher ausfallen als geplant, sodass hier für den 31.12.2020 Mehraufwendungen in Höhe von ca. 187.000 € prognostiziert werden. Bei den Personalaufwendungen werden rd. 22.000 € eingespart.

E 6 TEP 4610 Betrieb von Straßen, Bauwerken, Radwegen

In diesem Produkt werden Mehrerträge von ca. 350.000 € aus KAG-Beiträgen im Bereich der Straßenbeleuchtung erwartet, die anteilig auf das Jahr 2020 entfallen. Bei den Personalkosten ergibt sich ein Minderaufwand von ca. 55.000 €.

E 7 TEP 4705 Öffentliches Grün

Auch in 2020 entsteht ein erhöhter Aufwand durch die Schädlingsbekämpfung des Eichenprozessionsspinners. Hinzu kommen Mehraufwendungen für die verkehrssicherheitbedingte Beseitigung von Totholz und Sturmschäden sowie Mehraufwendungen für Ersatzpflanzungen zur Aufrechterhaltung des Baumbestandes. Insgesamt belaufen sich diese Mehraufwendungen auf 415.000 €. Minderaufwendungen in Höhe von ca. 104.000 € entfallen auf die Personalkosten aufgrund unbesetzter Stellen.



Analyse des Kreditportfolios Stadt Lünen

Bewertungstichtag 30.09.2020



NRW.BANK
Wir fördern Ideen

Gliederung

- 1 Portfoliostruktur / Kennzahlen**
- 2 Limitsystem
- 3 Marktdaten

Kennzahlenspiegel des Portfolios - Bestandskennzahlen

Kennzahl	Wert		Beschreibung
Bewertungsstichtag	30.09.2020		Tag, zu dem die Analyse durchgeführt wurde
Analysezeitraum des Portfolios	31.12.2019 - 31.12.2030		Zeitspanne, welche Gegenstand der Analyse ist
Gesamtverschuldung	346,04		Absolute Höhe in Mio. EUR
Davon Investitionskredit	141,04	(40,76%)	Absolute Höhe in Mio. EUR (in % der Gesamtverschuldung)
Davon Liquiditätskredit	205,00	(59,24%)	Absolute Höhe in Mio. EUR (in % der Gesamtverschuldung)
Davon Fremdwährung	45,00	(13,00%)	Absolute Höhe in Mio. EUR (in % der Gesamtverschuldung)
Nominalvolumen Derivate *	32,77	(9,47%)	Absolute Höhe in Mio. EUR (in % der Gesamtverschuldung)

* Darstellung des Derivatanteils als **Nominalwert** und nicht als Barwert.

Nominalwert ist definiert als der Betrag, der der Zinszahlung des Derivates zugrunde liegt. Er entwickelt sich analog zum Restkapital des korrespondierenden Darlehens.

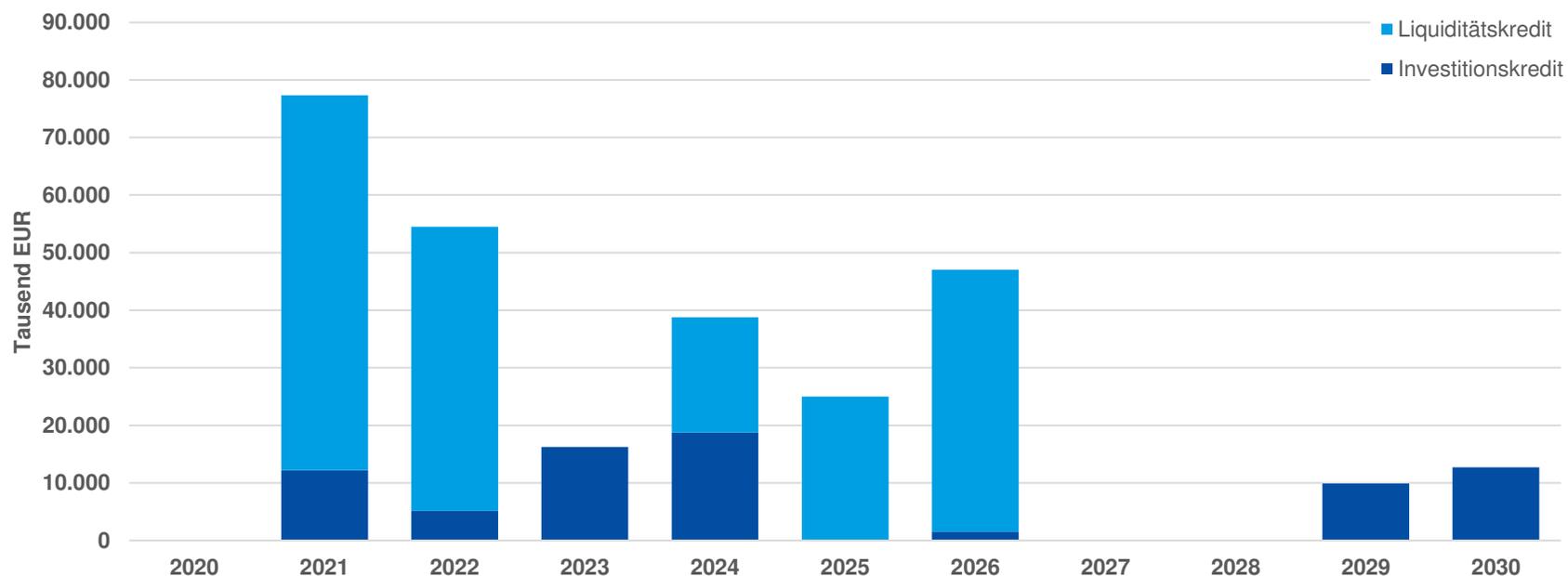
Nachrichtlich: **Barwert** der Derivate -10,68 Mio. EUR per 30.09.2020

Kennzahlenspiegel des Portfolios - Bestandskennzahlen

Kennzahl	Wert	Beschreibung
Liquiditätskredite bis 1 Jahr	65,14 (31,78%)	Liquiditätskredite mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr
Liquiditätskredite über 1 bis 5 Jahre	94,36 (46,03%)	Liquiditätskredite mit einer Restlaufzeit über 1 bis zu 5 Jahren
Liquiditätskredite über 5 Jahre	45,50 (22,20%)	Liquiditätskredite mit einer Restlaufzeit über 5 Jahre
Durchschnittszins Gesamtportfolio	1,23%	Durchschnittszins des Gesamtportfolios (ggf. inkl. Derivate)
Durchschnittszins Investitionskredite	2,51%	Durchschnittszins bestehender Investitionskredite (ggf. inkl. Derivate)
Durchschnittszins Liquiditätskredite	0,44%	Durchschnittszins Liquiditätskredite
Effektive Duration	4,74	Durchschnittliche, auf Basis von Barwerten ermittelte, ökonomische Zinsbindungsdauer des Portfolios (in Jahren) („durchschnittliche Zinsbindungsdauer“)

Portfoliostruktur - Kennzahlen

Fällige Liquidität, Ermittlung zum Bewertungsstichtag nach Kalenderjahren

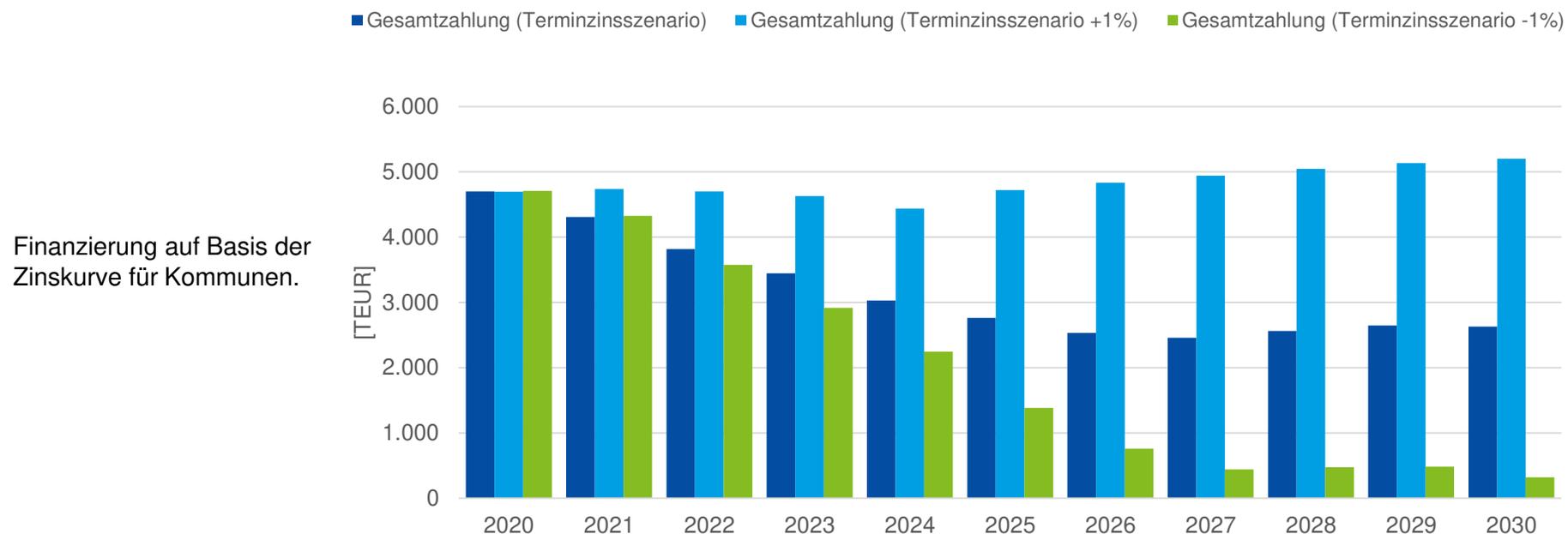


	2020 *	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Investitionskredit	0	12.186	5.111	16.263	18.770	0	1.518	0	0	9.889	12.721
Liquiditätskredit	0	65.139	49.361	0	20.000	25.000	45.500	0	0	0	0
Summe	0	77.325	54.472	16.263	38.770	25.000	47.018	0	0	9.889	12.721

* Kreditfälligkeiten im Zeitraum 30.09. – 31.12.2020.

Zinsaufwand im Zeitablauf je Zinsszenario

Gesamtportfolio mit Verlängerungen



	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Gesamtzahlung (Terminzinsszenario)	4.700	4.308	3.817	3.444	3.028	2.761	2.532	2.460	2.562	2.645	2.627
Gesamtzahlung (Terminzinsszenario +1%)	4.697	4.739	4.699	4.631	4.439	4.720	4.832	4.943	5.045	5.134	5.200
Gesamtzahlung (Terminzinsszenario -1%)	4.710	4.325	3.574	2.915	2.246	1.384	758	442	476	484	319

Gliederung

- 1 Portfoliostruktur / Kennzahlen
- 2 Limitsystem**
- 3 Marktdaten

Limitsystem 1

Limit	Limit Name	Auslastung absolut	Limitstatus	Auslastung in %	Limitgrenze Gelb	Limitgrenze Rot	Kommentar / Erläuterung
1	Konzentrationsrisiko Gesamtportfolio Jahr 1	0	✓	0.0%	103,813,420	121,115,657	Liquiditätsrisiko Gesamtportfolio Jahr 1 (max. 35% des Portfolionominals)
2	Konzentrationsrisiko Gesamtportfolio Jahr 2	77,325,237	✓	74.5%	86,511,183	103,813,420	Liquiditätsrisiko Gesamtportfolio Jahr 2 (max. 30% des Portfolionominals)
3	Konzentrationsrisiko Gesamtportfolio Jahr 3	54,472,039	✓	63.0%	69,208,947	86,511,183	Liquiditätsrisiko Gesamtportfolio Jahr 3 (max. 25% des Portfolionominals)
4	Konzentrationsrisiko Gesamtportfolio Jahr 4	16,262,500	✓	18.8%	69,208,947	86,511,183	Liquiditätsrisiko Gesamtportfolio Jahr 4 (max. 25% des Portfolionominals)
5	Konzentrationsrisiko Gesamtportfolio Jahr 5	38,769,714	✓	56.0%	51,906,710	69,208,947	Liquiditätsrisiko Gesamtportfolio Jahr 5 (max. 20% des Portfolionominals)
6	Konzentrationsrisiko Gesamtportfolio Jahr 6	25,000,000	✓	36.1%	51,906,710	69,208,947	Liquiditätsrisiko Gesamtportfolio Jahr 6 (max. 20% des Portfolionominals)
7	Konzentrationsrisiko Gesamtportfolio Jahr 7	47,017,689	✓	67.9%	51,906,710	69,208,947	Liquiditätsrisiko Gesamtportfolio Jahr 7 (max. 20% des Portfolionominals)
8	Konzentrationsrisiko Gesamtportfolio Jahr 8	0	✓	0.0%	51,906,710	69,208,947	Liquiditätsrisiko Gesamtportfolio Jahr 8 (max. 20% des Portfolionominals)
9	Konzentrationsrisiko Gesamtportfolio Jahr 9	0	✓	0.0%	51,906,710	69,208,947	Liquiditätsrisiko Gesamtportfolio Jahr 9 (max. 20% des Portfolionominals)
10	Konzentrationsrisiko Gesamtportfolio Jahr 10	9,889,470	✓	14.3%	51,906,710	69,208,947	Liquiditätsrisiko Gesamtportfolio Jahr 10 (max. 20% des Portfolionominals)
11	Zinszahlung pro Jahr Gesamtportfolio (Plan 1)	4,699,761	✓	77.0%	5,490,000	6,100,000	Plan Zinsaufwand Kj. 2020 Gesamtportfolio
12	Zinszahlung pro Jahr Gesamtportfolio (Plan 2)	4,307,704	✓	63.3%	6,120,000	6,800,000	Plan Zinsaufwand Kj. 2021 Gesamtportfolio
13	Zinszahlung pro Jahr Gesamtportfolio (Plan 3)	3,817,324	✓	53.8%	6,390,000	7,100,000	Plan Zinsaufwand Kj. 2022 Gesamtportfolio
14	Zinszahlung pro Jahr Gesamtportfolio (Plan 4)	3,444,357	✓	48.5%	6,390,000	7,100,000	Plan Zinsaufwand Kj. 2023 Gesamtportfolio

Limitsystem 2

Limit	Limit Name	Auslastung absolut	Limitstatus	Auslastung in %	Limitgrenze Gelb	Limitgrenze Rot	Kommentar / Erläuterung
15	Fremdwährungsanteil am Gesamtportfolio (Ausweis zum Ursprungskurs)	45,000,000	⚠	100.0%	45,000,000		Fremdwährungsbetrag in EUR zum Ursprungskurs, kein Neugeschäft
16	Aktueller Nominalbestand Derivate	32,766,130	⚠	100.0%	32,766,130		Aktueller Nominalbetrag in EUR aller Derivate im Bestand, kein Neugeschäft
17	Liquiditätskredite größer 5 Jahre RLZ	45,500,000	✓	44.3%	92,475,000	102,750,000	Anteil abgeschlossener Liquiditätskredite mit der Restlaufzeit über 5 Jahre (Basis: Bestand zum 31.12. des Vorjahres)
18	Liquiditätskredite größer 1 Jahr RLZ	139,860,824	✓	90.7%	143,850,000	154,125,000	Anteil abgeschlossener Liquiditätskredite mit der Restlaufzeit über 1 Jahr (Basis: Bestand zum 31.12. des Vorjahres)
19	Gesamtbetrag zulässiger Liquiditätskredite	205,000,000	✓	89.1%	207,000,000	230,000,000	Höchstbetrag genehmigter Liquiditätskredite laut Haushaltssatzung
20	Effektive Duration (nachrichtlich zur Information)	4.74	✓				Zielgröße Effektive Duration zwischen 2,5 und 5,5

Achtung: Aufgrund des geänderten „Krediterlasses“ sind die Limite Nr. 17 und 18 nur nachrichtlich!

Gliederung

- 1 Portfoliostruktur / Kennzahlen
- 2 Limitsystem
- 3 Marktdaten**

Marktdaten – Geldmarkt- und Swap-Sätze

Zinsinstrument	Zinsindikation
3-Monats Euribor	-0,498
6-Monats Euribor	-0,474
12-Monats Euribor	-0,399
2-Jahres-EUR Swapsatz	-0,479
10-Jahres-EUR Swapsatz	-0,23
20-Jahres-EUR Swapsatz	-0,014

Marktdaten – Finanzierungssätze für Kommunen

Laufzeit	Zinsindikation
1-Jahres-Euro-Festsatz	-0,039%
2-Jahres-Euro-Festsatz	-0,149%
3-Jahres-Euro-Festsatz	-0,169%
5-Jahres-Euro-Festsatz	-0,097%
7-Jahres-Euro-Festsatz	-0,047%
10-Jahres-Euro-Festsatz	0,150%
20-Jahres-Euro-Festsatz	0,486%
30-Jahres-Euro-Festsatz	0,706%

Wichtiger Hinweis

- Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen sind sorgfältig recherchiert. Dennoch können wir hierfür keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit übernehmen, zumal die in der Präsentation enthaltenen Informationen im Zeitablauf Änderungen unterliegen können. Die Präsentation erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und die in ihr enthaltenen Informationen können Änderungen unterworfen sein.
- Die Präsentation stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung dar, Wertpapiere zu kaufen. Sie darf nicht als persönliche oder allgemeine Beratung aufgefasst werden, auf deren Basis Investitions- oder Anlageentscheidungen getroffen werden können.